



Bibliographische Daten

Titel: Kurze Beschreibung der Reichsstadt Nürnberg
Ersteller: Christian Gottlieb Müller
Signatur: Amb. 8. 3181

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

aber nach der Vormittagspredigt gehalten. Bey dieser Handlung, so wie bey Copulationen, bedienen sich die Geistlichen noch des Messgewands. Die Privatbeicht und der Exorcismus bey der Taufe ist, wie schon oben erwähnt, abgeschafft worden.

Kinder, welche das erstemal zum Abendmal gehen, werden nicht öffentlich in der Kirche, sondern in dem Haus ihres Beichtvaters, confirmirt und eingeseignet. Oeffentliche Kinderlehren werden aber an den Sonntagen in einigen Kirchen gehalten.

Der Nürnbergischen Geistlichen auf dem Land sind 67. an der Zahl; worunter aber drey sind, welche unter auswärtigen Capiteln stehen *).

Obweln, wie bekannt, die Evangelische Religion in Nürnberg die allgemein angenommene ist: so haben doch die Katholiken ihre Religionsübungen in der Elisabethkapelle **) im deutschen Ordenshaus, unter gewisser Einschränkung; weswegen besondere Necessite errichtet worden

*) Kornburg, Dürrenmungenau und Ezelwang.

**) Dermaln aber ist ihnen hiezu, bis diese 1784. abgebrochene Kapelle wieder erbauet ist, einseweiln die Karthäuserkirche überlassen worden.